

# Feinschmelzende Schokoladen...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-640463>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

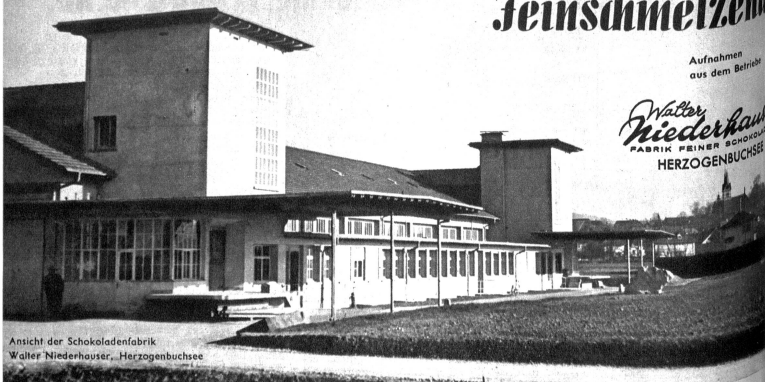
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Feinschmelzen Schokoladen...

Aufnahmen aus dem Betriebe

**Walter Niederhauser**  
FABRIK FEINER SCHOKOLADEN  
HERZOGENBUCHSEE



Ansicht der Schokoladenfabrik  
Walter Niederhauser, Herzogenbuchsee



Lagerung der notwendigen Rohstoffe

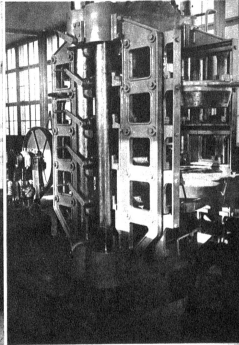
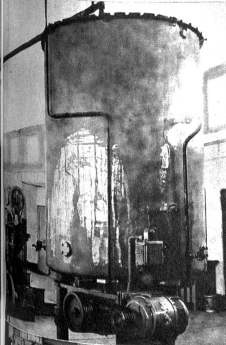
Dieser Ausdruck — feinschmelzende Schokoladen — ist in seiner Art etwas ganz Besonderes. Damit wäre nicht allein die Qualität der Schokoladen gekennzeichnet, sondern es ist an und für sich das Schlüsselwort eines neuen bedeutenden Unternehmens.

Walter Niederhauser hatte bei der Gründung der Fabrik im Jahre 1932 nicht die Absicht, die schweizerische Schokoladeindustrie um noch einen Betrieb zu vermehren und im Konkurrenzkampf mit den bestehenden Unternehmungen sich die Existenzberechtigung zu erwirken. Mit der Idee einer weitgehenden Spezialisierung im Betriebe, die erst aus langjähriger Erfahrung heraus entstehen und verwirklicht werden konnte, löste er das Produktionsproblem. Diese Idee der

Spezialisierung nannte er — feinschmelzende Schokoladen ...

Durch die Verarbeitung fetthaltiger Kernfrüchte, wie Kakao, Mandeln, Nüsse, Pfannüsse usw. bilden sich entsprechende Massen mit verschiedenen Schmelzgraden und Aromen. Nach bestimmten Erfahrungsrezepten werden mit diesen verschiedene Kompositionen gebildet, die besser und wirkungsvoller sind, als die Kernfrüchte selber. Solche Kompositionen sind wertvolle Halbfabrikate für die Konditoreien und Gebäckfabrikation und für die Küche, wo sie sehr grosse Verwendung finden.

Auf dieser Erfahrungstatsache hat Walter Niederhauser ein Spezialgebiet aufgebaut, das durch seine Produkte eine bestehende Nachfrage befriedigt, die bisher ungenügend

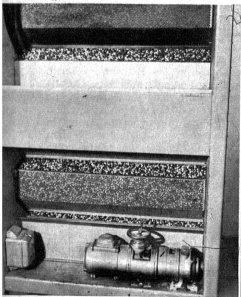
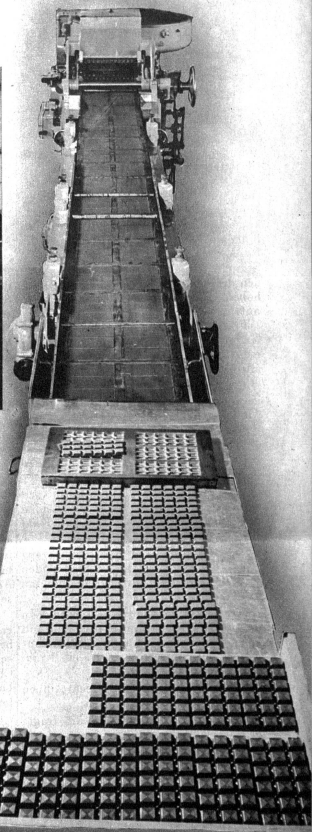


Oben links: Veredlung der Schokolademasse

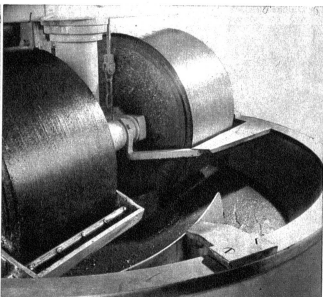
Oben: Fertigung aus Kernfrüchten und Herstellung von Kakaobutter

Rechts: Die Tafelfabrikation

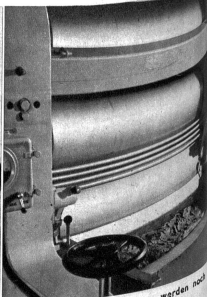
Links: Fabrikation von „Schokoladestengeln“



Reinigen und Rosten der zur Fabrikation benötigten Rohmaterialien



Das Mischen der Schokolademassen im Kollergang



Die Schokolademassen werden besonders vermahlen

gegenüber gegenüberstand. Der neue Fabrikationsprozess brachte also keine Produktionsüberhöhung mit sich, sondern er bewirkt gerade das Gegenteil, er bringt eine Entspannung mit sich, da er als Produktionseinheit etwas Neues ersetzt. Seine Kapazität ist der Nachfrage angepasst, sie ist eine natürliche, nach modernsten Erfahrungs und technischen Anforderungen erstellte Fabrikation, gewiss die Qualität der schweizerischen Produktion pflegen.

Neben dieser Spezialfabrikation stellt die Firma noch verschiedene Fertigfabrikate her, die unter der Bezeichnung **Walter Niederhauser** auf dem Markt erhältlich sind.

